



## **Ansprache des Botschafters der Republik Kuba, s.E. Raúl Becerra anlässlich der Preisverleihung für Solidarität und Menschenwürde am 19. Juni 2011 in Berlin**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde und Freundinnen,  
lieber Gert Julius, Vorsitzender des Bündnisses für Soziale  
Gerechtigkeit und Menschenwürde E.v (BüSGM),  
sehr geehrter Genosse Heinz Kessler, DDR-Verteidigungsminister a.D.,**

ich fühle mich sehr geehrt, diesen Moment mit Euch allen zu teilen, die  
täglich eure bedingungslose Unterstützung für mein Land bekunden.

Ich freue mich auch über die Präsenz des angesehenen Genossen Heinz Kessler und wir danken ihm für seinen Vortrag über das Leben von Raúl Castro und dessen Hingabe an die kubanische Revolution.

Für Kuba, für die Kubaner und ganz besonders für unseren Präsidenten Raúl Castro ist es eine große Ehre, dass das Bündnis für Soziale Gerechtigkeit den Preis für Solidarität an den Präsidenten Raúl Castro verleiht, eine Auszeichnung von so einem hohen Wert und politischer Symbolik, einen Preis, der bereits im Jahr 2008 an unsere fünf Anti-Terror-Kämpfer, die „Cuban Five“, die zu Unrecht in US-Gefängnissen inhaftiert sind, verliehen wurde.

Dies spiegelt die bestehenden tiefen politischen und solidarischen Beziehungen wider, die sehr stark zwischen Kuba und dem Bündnis für Soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde verwurzelt sind, eine Organisation, die unter der Leitung von Personen, die sehr stark für die Solidarität mit unserem Land engagiert sind, eine proaktive und unermüdliche Arbeit durchgeführt hat,

- im ständigen Kampf für die Abschaffung des seit 1996 verhängten willkürlichen Gemeinsamen Standpunktes der Europäischen Union gegen unser Land,
- für die Aufhebung der völkermörderischen Blockade, die die USA seit über fünfzig Jahren gegen Kuba verhängen.

Da muss man den unbestreitbaren und unaufhörlichen Aktivismus hinzufügen, mit dem sie die Freilassung der Cuban Five gefordert hat.

Einer der sichtbarsten aktuellen Beispiele in dieser Hinsicht ist die Arbeit dieser Organisation und ihres Präsidenten bei der Kampagne zum Sammeln von einer Million Unterschriften zur Freilassung der „Cuban Five“.

Im Namen Kubas, im Namen unseres Präsidenten Raul Castro und im Namen des kubanischen Volkes im Allgemeinen drücke ich unseren herzlichen Dank aus.

Wir verpflichten uns, weiterhin zusammenzuarbeiten in einer Zeit, in der Kuba immer mehr echte Freunde benötigt, die sich wie Ihr und das Bündnis für Soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde dem edlen Ideal hingeben, das die kubanische Regierung und das kubanische Volk führt.

Ihr könnt sicher sein, dass das kubanische Volk seine Freunde nicht enttäuschen und den siegreichen Weg zur Verbesserung des Sozialismus in Kuba weitergehen wird.

